

119/120



## Impressum

# Abteilungszeitschrift der Pfadi Adler Aarau

[www.adleraarau.ch](http://www.adleraarau.ch)

Adresse:	Adler Pfiff, Postfach 3533 5001 Aarau <a href="mailto:apredaktion@mail.ch">apredaktion@mail.ch</a>
Auflage:	475 Exemplare
Erscheinungsweise:	Zirka vierteljährlich
Titelseite:	Hape
Druck:	marc-jean Druckerei und Werbeatelier Tellstr. 114 5000 Aarau
Redaktionsschluss:	Nr. 121, 31.08.01
Wir danken:	Allen Unterstützten, die uns in irgendeiner Weise inserieren!
Portosponsor:	Wir suchen noch...

Nach einer alten Pfadiweisheit:

Ist der Juni heiss wie ein Ofen,  
Geht das Sola nie in die Hosen!

## Inhaltsverzeichnis

1	Hier warst Du schon
2	Hier bist Du
3	Editorial
4	Dem AL aus der Feder geflossen
5	QP Wölfe
6	QP Bienli
7 + 8	Bienli
9	Abteilungslager
10	A Propos Poulets...
11	Sola 2001
12	4. Stufe / Materialstelle
13	Veku
14	Crazy Challenge
15	Wer ist's?
16 + 17	Leitertableau
18 + 19	Hape Zum Gedenken
20	Tante Surrilla
21	Pfadikochbuch
22	Psychotest
23	Surriella
24	Timeout
25 + 26	Leiterweekend
27 + 28	Roverchlaus
29	Impressionen vom PFF
30	Brief aus Costa Rica
31	Bodenkino
32	Klatschbar

## Editorial

Liebe AP-Leserinnen, liebe AP-Leser,

Ich möchte mich an dieser Stelle dafür entschuldigen, dass der letzte AP nicht erschien. Seit ich beim AP beteiligt bin habe ich mich darum bemüht, die Verarbeitung zu modernisieren und somit auch dem ganzen AP ein saubereres Gesicht zu geben (obwohl das anscheinend nicht viele merkten).

Früher wurden die eingesandten Berichte zusammengeschneipelt und in Seitenmasken eingeklebt, die schon mindestens 157.3 mal kopiert worden waren, so dass schlussendlich AP-Seiten entstanden, die dann in der Druckerei verarbeitet werden konnten. Verglichen mit den heutigen Möglichkeiten ist das natürlich tiefste Steinzeit, was man dem AP auch deutlich anmerkte, wenn man ihn mit anderen Abteilungszeitschriften verglich. Deshalb fing ich an, das Layout auf dem Bildschirm auszuführen, musste die einzelnen Seiten aber vorerst trotzdem noch ausdrucken und so in die Druckerei bringen.

Nun bin ich noch einen Schritt weiter gegangen und habe das Papier ganz umgangen, das heisst die Daten auf eine CD gebrannt und so in die Druckerei geliefert. Dies bedingte jedoch, dass ich mit anderer Software arbeitete als vorher, und die zeigte sich einerseits recht zickig, andererseits musste ich mich erst daran gewöhnen. Hinzu kamen noch davon unabhängige Computerprobleme und das Chaos war perfekt. Schlussendlich musste ich mit dem AP 4 mal neu anfangen und daraus resultierte eine Verzögerung die es nicht mehr rechtfertigte, die Nummer 119 kurz vor Nummer 120 herauszubringen. Deshalb liegt jetzt eine Doppelnummer vor.

Dafür wird es jetzt auch möglich sein, den AP im Internet anzubieten; haltet die Ohren steif!

Pfan

## Dem AL aus der Feder geflossen

Liebe AP-Leserinnen, liebe AP-Leser

An erster Stelle möchte ich mich hier im Namen der Abteilungsleiter für den Lapsus vom letzten Bi-Pi-Z'Morge entschuldigen. Wir hatten die Verantwortung, diesen Anlass zu organisieren und durchzuführen. Da beide von uns in dieser Zeit ziemlich beschäftigt waren, ging uns dieser Termin leider durch die Lappen.

Ich möchte mich hier deshalb bei all denen recht herzlich bedanken, welche diesen Event dank eines Blitzeinsatzes doch noch gerettet haben.

MERCI MERCI MERCI MERCI MERCI MERCI MERCI MERCI MERCI

Mir dem Eintreffen des Frühlings ist auch der Pfadialltag wieder zu neuem Leben erweckt worden. Zahlreiche Leiterinnen und Leiter haben in den Ferien J&S-Kurse besucht, welche die Grundlagen für einen guten Pfadibetrieb bilden und auch wieder frischen Wind in die Gruppen bringen werden.

Auch im Bereich Sommerlager 2001 wurde ein grosser Schritt nach vorne gemacht. Während einer Woche, jeweils am Abend, haben die Verantwortlichen der 2. Stufe zusammen mit den Stammführern den gesamten Ablauf des Lagers geplant, Übungen organisiert und Rahmenprogramme ausgearbeitet.

Im Bereich der 1. Stufe sind wir weiterhin auf der Suche nach Bienleleitern, welche sich als sehr schwierig herausstellt. Wir sind aber zuversichtlich, dass in diesem Bereich eine Lösung gefunden wird.

Weitere wichtige Anlässe vor den Sommerferien sind sicherlich die div. Pfinstlager sowie das PFF 01 vom 22. - 24. Juni in Aarau.

Im Namen der Abteilungsleitung wünsche ich allen einen schönen, erlebnisreichen Frühling.

Für die ALs



## QP Wölfe

### QP 1. Stufe Wölf (Sommer - Herbst)

Sa. 18.8.'01	Übung
Sa. 25. 8.'01	keine Übung (Böötiweekend)
Sa. 1.9.'01	BOTT (Rymenzburg)
Sa. 8.9.'01	Abteilungsschutten
Sa. 15.9.'01	Übung
Sa. 22.9.'01	2-Stufenübung

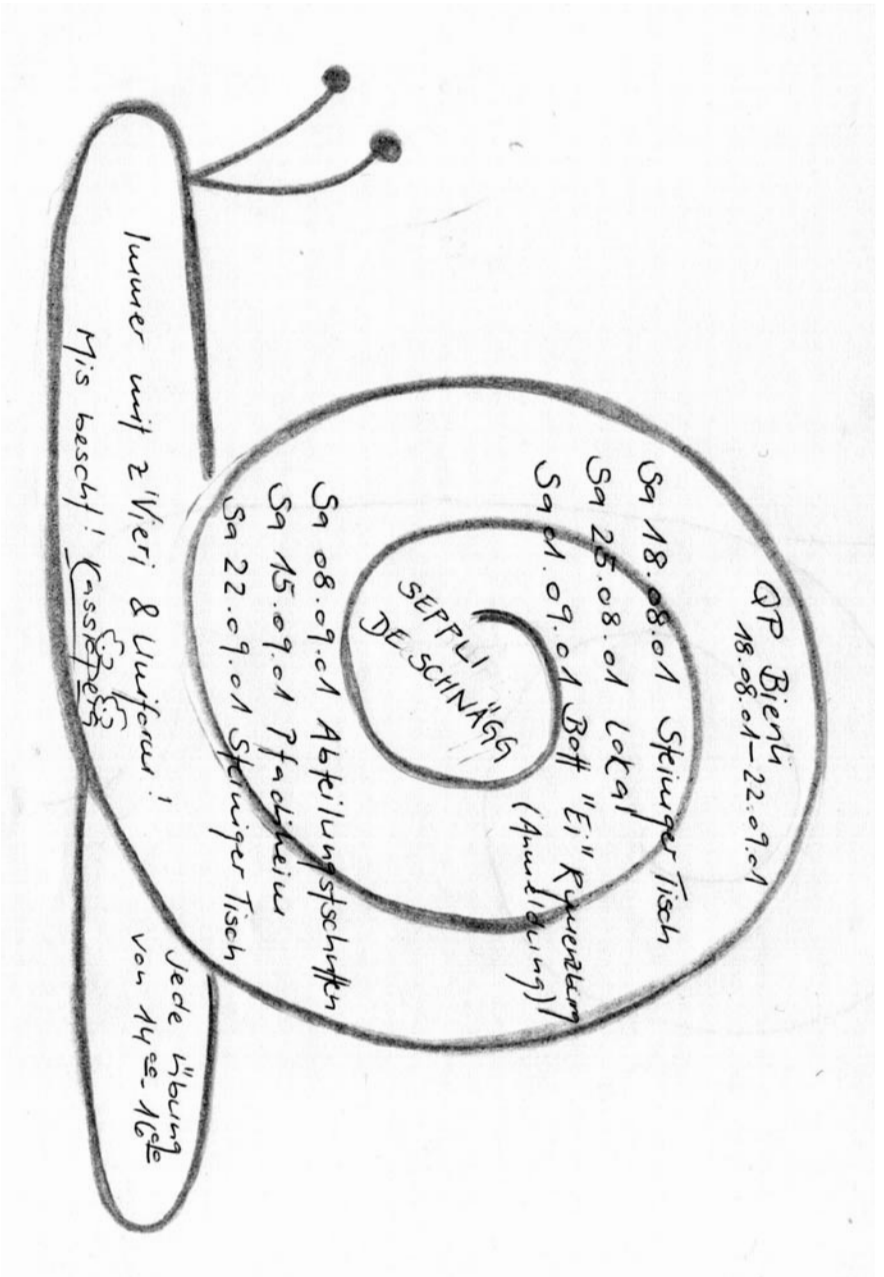
### Herbstferien

### Stufenleitung (bis zu den Herbstferien)

Flumi	Inka
Michèle Dubois	Selina Pfister
Gönhardweg 79	Kirchenriedweg 1
5000 Aarau	6440 Brunnen
079/6887144	078/6134310



Wer erkennt diese beiden jungen Herren? Insider wenden sich vertrauensvoll an die Redaktion!  
( a p r e d a k t i o n @ m a i l s . c h )





## Liebe Fähnli Wildenstein, Falkenstein und Habsburg

Wir möchten Euch ganz herzlich danken, dass Ihr uns im vergangenen Quartal bei unseren Übungen geholfen habt. Wir fanden es besonders von den Vennerinnen, Kolibri, Saritta, Kyra und Quick, ganz toll, dass Ihr für die Bienlistufe Einsatz gezeigt habt und Euch bereiterklärt habt, mit uns eine Übung vorzubereiten und durchzuziehen. Vielleicht entsprach manches nicht Euren (oder unseren) Vorstellungen, aber es hat funktioniert. Und am Ende entstand mit jedem Fähnli etwas ganz anderes!

Wir hoffen, Ihr hattet ebenso Spass dabei wie wir und die Bienli!

M-E-R-C-I    M-E-R-C-I    M-E-R-C-I    M-E-R-C-I    M-E-R-C-I

Euses Besch

Die Bienlileiterinnen

Kassiopeia    Grock    Salam    Aquila

Am 02.06.01 trafen sich ganz viele Tiere, darunter Hühner, Schafe, Kühe, Katzen und Schweine, in Aarau am Bahnhof und fuhren miteinander nach Solothurn ins Pfila. Dort erlebten wir gemeinsam ganz viele lustige Sachen. Natürlich fehlte auch unser song „hey baby“, den wir immer laut Herumbrüllten, nie... aber die Bienli sangen es wirklich lauter. O.k. ihr habt ja



Kommt, wir fahren alle mit dem Traktor in eine Beiz!

gewonnen, auch wenn wir es nur ungern zugeben! Ich würde sagen, alles in allem ein wirklich lässiges Pfila. Ein grosses „Danke“ noch an alle Köche. M-E-R-C-I, das Essen war super! Auch an alle Ex-Leiter, die extra ins Pfila kamen. Und zu guter letzt allen Eltern für die Spenden und für ihr Vertrauen!



Disco-Time!  
Konfetti & Chiquita

Euses Besch  
Die Bienlileiter



Schnüff Schnüff, ich bin ein Schweinchen! Kikki

## Abteilungslager

Einige wissen vielleicht, dass einmal die Idee auftauchte, 2002 wieder einmal ein Abteilungslager durchzuführen. Da das letzte schon einige Zeit, genauer gesagt 12 Jahre her ist, und sich viele vielleicht nicht daran erinnern können, lest hier eine Erklärung, wie sie im Duden stehen könnte:

**Abteilungslager.** Meist zweiwöchiges, mit der ganzen (Pfadi-) Abteilung in unregelmässigen Abständen durchgeführtes Zeltlager. Fand bisher immer im Sommer statt, ausser wenn es nicht im Herbst war. Die Teilnehmer aller Stufen benutzen dasselbe Gelände, die 1. Stufe ggf. ein sich darauf befindliches Haus. Das Ziel ist, zusammen, d. h. mit einem mind. teilweise gemeinsamen Programm, ein möglichst ausgefallenes und besonders unvergessliches Lager zu verbringen.

Na, tönt das nun

- |                |                      |
|----------------|----------------------|
| a) affengeil   | b) pfaffenheil       |
| c) zackensteil | d) versteh ich nicht |

Antworten bitte an die Redaktion, aber es gibt keine Schleifen zu gewinnen! Spass beiseite:

Nächstes Jahr wirds wohl noch nicht dazu kommen, weil die Zeit zum Organisieren inzwischen zu knapp ist, aber es kann ja auch ein Abteilungslager.03 werden!

Ich bemühe mich darum, eine Gruppe von Leuten zusammenzubringen, die bereit sind, ein OK für diesen Mega-Event zu bilden. Interessiert?? Dann greif zu Tastatur:

pfau@adleraarau.ch

## A Propos Poulets..

Im AP Nr. 17 (1977) findet sich ein ziemlich huhniger Bericht über ein Survival-Weekend, den ich euch nicht vorenthalten kann. Er sorgte für Lachkrämpfe, als ihn Vulkan und Quak in der Pfaibibliothek entdeckten!!

### A propos Poulets...

...Auf einem Feld fanden wir uns Aug' in Aug' mit einem Hahn, der unsere Nahrung an diesem Tag sein sollte. „Wir mussten das Huhn einfangen und schlachten. Leider war der Dolch zuwenig scharf, so dass ich mich nach mehreren vergeblichen Tötungsversuchen entschloss, ihm den Kopf abzureissen. Der Erfolg blieb nicht aus; zu meinem entsetzen machte das Huhn noch grosse Sprünge - dies ohne Kopf!“...

...Wir schlichen mit gezücktem Messer in den Hühnerhof des Hauses vor: Doch noch bevor wir zwei Perlhühner notschlachten konnten, schritt Mungo ein. Er bezeichnete uns das Opfer. Wir klemmten es unter den Arm und verliessen das Dorf fluchtartig. Etwa einen Kilometer ausserhalb des Kaffes versuchten wir dem Federvieh den Hals zu brechen. Doch es erwies sich als sehr robust. Darauf wurde es kurzerhand enthauptet...

...Eine Meldung sagt uns, wo wir ein Huhn klauen dürfen. Mungo sagt uns mit einiger Angst, dass wir das Huhn klauen müssen. Nachdem Gas ein paar französische Brocken durch die Haustür geworfen hat, händigt uns eine alte Mme ein mindestens 49-jähriges Huhn aus, auch Coq genannt. Der Coq wird uns in einem Harrassli überreicht, was uns besonders freut, denn so spart man Brennholz. In einem Steinbruch beschliessen wir, den Coq auszuziehen. Strom nimmt den Fotoapparat, Gas das Messer: Strom zieht am Kopf, Gas an den Beinen (bzw. umgekehrt) ein, zwei Schläge mit dem Messer, ein Flattern, ein Automobilist, der blöd dreinschaut. Kaum zu glauben, wieviele Federn auf so einem Apparat Platz haben. Nach dem grossen Gerupfe wird das nun blutige Huhn in ein Zeitungspapier gewickelt und an die Packung gehängt...

PS: Wer näheres darüber wissen möchte, erkundige sich bei der Redaktion!

## Sola

Schon bald ist's da, aber trotzdem nochmal zur Erinnerung:

# SOLA 2001

GO WELL GO TELL 2001

Die Alp ruft!!

Familie Chäser und Müller ist dabei, denn  
Ibiza ist out!!

Wir organisieren für Euch das SOLA 2001 in Rothenturm

Die letzten zwei SO FE WO!

Wir wollen alle miteinander ein tElles Sola erleben - also  
komm auch Du mit uns und lerne jodeln oder chäse.

+ Für Venner-innen Sonntag den 29.07. bis 10.08.01

+ Für Pfader und Pfadisli Dienstag den 31.07. bis 10.08.01

Das 2. Stufenteam:

Zorro und Winny

Twist, Simba, Quak, Phlox und Leu

## 4 Stufe / Materialstelle

### Erster 4. Stufenleiter-Höck von Aramis und Quak

Sie Klauen ein Auto wie Bonnie und Clyde. Nach mehreren Carambarunden gehen sie gratis in den Ausgang und beschließen, dass sie ihren ersten Höck in ihrem neuen Amt halten. Doch plötzlich kriegt Aramis starke Hormonstörungen, weil Quak während seiner RS-Zeit in der Verlegung in Thun war! Nach weiteren Getränke- und Carambarunden kriegen sie den Eindruck das gestohlene Auto schrottreif gefahren zu haben. Nach einem gemeinsamen Popcorneinsatz haben sie realisiert, dass sie zusammen unschlagbar sind. Aber die Zeremonie ist noch nicht zu ende! Denn bei einer Sprengstoffübung kann man schnell den Kopf verlieren (siehe Resultat in Club!) Und wenn sie nicht gestorben sind, so gibt es noch weitere 4. Stufen-Höcks!

### Hinweis:

Aus organisatorischen Gründen ist die Materialstelle ab sofort nicht mehr bei Sabine Haller, sondern bei

Regula Bühler v/o Scirocco,  
Lindenweg 9, 5033 Buchs  
(unserer allseits bekannten AL)

zu finden. Das Angebot umfasst alles, was auch im Hajk-Katalog aufgeführt ist. Im Interesse unserer Abteilung sind alle gebeten, ihre Ausrüstung bei der Materialstelle zu beziehen!

# Veku

Impressionen vom  
Veku

Russland

("Chammer und  
Sichel")





## Crazy Challenge

pfadi adler aarau

frühling 2001

# crazy challenge '01 crazy challenge '01

aufgepasst, dieses jahr findet zum ersten mal ein abteilungsinterner crazy challenge statt, freiwillig versteht sich. und was ist das ?? wie der name schon sagt, handelt es sich hier um eine „ verrückte herausforderung „, hier gilt es eine, eben ganz verrückte aufgabe, in form eines hikes zu lösen. allerdings gibt es praktisch keine regeln (z.b. transportmittel). zum lösen der aufgabe habt ihr 25 h zeit. nähere informationen folgen nach der anmeldung.

der crazy challenge ,01 findet am wochenende 13.-15. juli statt (sommerferien). er beginnt am freitagabend um 19:00 h und endet am sonntag 12:00 h. für das abend essen und die abschlussparty ist gesorgt ! die aufgaben werden per los zugeteilt. der [ cc01 ] kostet 40 .- wobei ihr 25.- für den hike wieder zurückbekommt, der rest ist für das essen und die abschlussparty. mindestalter für die teilnahme ist 16 jahre, bzw. jhg 85. mehr informationen auf <http://cc01.leclueb.com> .

noch fragen ? fragen können an [cc01@leclueb.com](mailto:cc01@leclueb.com) gestellt werden und werden auch persönlich durch das ok beantwortet. sonst sollte deiner anmeldung nichts mehr im weg stehen!

---

anmeldung für [ crazy challenge 01 ] vom 13. - 15. juli 2001

name: ..... vorname: ..... vulgo: .....

adresse: .....

e-mail: .....

funktion: ..... geburtsdatum: .....

bemerkungen: .....

anmeldung an : [cc01@leclueb.com](mailto:cc01@leclueb.com) oder  
[ crazy challenge 01 ] c/o d. brändli v/o leu  
ulmenweg 6  
5000 aarau



## Wer ist's?

Die Auflösung der Ausgabe Nr. 118 lautet:

Rebekka Stirnemann v/o Simba

Wie immer gab es keine eingesandte Lösungen und somit auch keine Gewinner/innen. Kommt da ein suspektes Gefühl in mir hoch, es lese vielleicht gar niemand dieses geheimnisvolle Rätsel? .....grübel, grübel.....

Jetzt suchen wir MONSIEUR X:

Monsieur X besucht eine Schule in einer ZUREICHEN Stadt.

Monsieur X hat eine laute und bestimmte Stimme.

Monsieur X pflegt es in den Solas schwarze Kappen zu tragen

Monsieur X ist von kräftiger Statur

Monsieur X ist gerne gesellig, da gönnt er sich doch ab und zu ein Bierchen

Monsieur X organisiert gerne

Monsieur X hat Familienanteile in einem nördlichen europäischen Land....

.....wenn das nicht schon zu einfach ist....!

Lösung (wenn überhaupt, sniff!) direkt an die Redaktion!

# Leitertableau

AL - Team		sciocco@adleraarau.ch/vulkan@adleraarau.ch			
Regula Bühler	Sciocco	Lindenweg 9	5033	Buchs	822 74 97
Markus Richner	Vulkan	Gässli 24	5502	Hunzenschwil	897 33 07
Kassierin		aramis@adleraarau.ch			
Danièle Turkier	Aramis	Dossenstrasse 16	5000	Aarau	822 76 04
Kurse / PR/Adressen		pfau@adleraarau.ch			
Martin Geissmann	Pfau	Gartenweg 3	5033	Buchs	824 58 66
Revisoren					
Daniel Thoma	Piccolo	Rütmattstrasse 7	5000	Aarau	822 42 39
Martin Häfliger	Pierrot	Laurenzenvorstadt 3	5000	Aarau	822 26 95
Adler Pfiff		apredaktion@mails.ch			
Redaktion Adler Pfiff		Postfach 3533	5001	Aarau	
Martin Geissmann	Pfau	Gartenweg 3	5033	Buchs	824 58 66
Nicole Gubler	Schiwa	Oberholzstr. 3	5000	Aarau	822 72 73
Julia Nöthiger	Surri	Aug. Kellerstr. 3	5000	Aarau	824 73 56
Materialstelle					
Regula Bühler	Sciocco	Lindenweg 9	5033	Buchs	822 74 97
Heimchef					
Christian Wehrli	Mid	Vorstadtstr. 10	5024	Küttigen	079/332 63 79
Heimverwalter		chlaph@adleraarau.ch			
Adrian Bühler	Chlaph	Vorstadtstr. 2	5024	Küttigen	827 01 31
Heim					
Pfadiheim Adler		Tannerstr. 75	5000	Aarau	824 52 98
Club-Lokal		info@leclub.com / boomer@adleraarau.ch / leu@adleraarau.ch			
Michel Huggler	Boomer	Obere Schürz 9	5503	Schafisheim	079 667 25 12
Dominik Brändli	Leu	Ulmenweg 6	5000	Aarau	823 67 23
Marc Landolt	Floppy	Rainstr. 13	5024	Küttigen	079 291 07 87
Roverturnen					
Sibylle Graf	Ferrari	Hohlgasse 45	5000	Aarau	824 59 86
<u>1. Stufe</u>	<u>Bienli / Wölf</u>				
<u>Bienli - Stufenleitung</u>		claudine_blum@yahoo.com/esther_zuercher@hotmail.com			
Claudine Blum	Aquila	Walther-Merz-Weg 6	5000	Aarau	824 66 57
Esther Zürcher	Kassiopeia	Delfterstr. 34	5004	Aarau	824 48 59
Gruppe Nattere					
Sabina Näf	Salam	Bollweg 5	5000	Aarau	824 13 62
Gruppe Kobra					
Esther Zürcher	Kassiopeia	Delfterstr. 34	5004	Aarau	824 48 59
<u>Wölfe - Stufenleitung</u>		inka@adleraarau.ch/flumi@adleraarau.ch			
Selina Pfister	Inka	Bachstr. 89	5000	Aarau	822 74 37
Michèle Dubois	Flumi	Gönhardweg 79	5000	Aarau	822 45 29
<u>Meute Ikki</u>					
Barbara Wehrli	Gispel	Im Pfang 440	5024	Küttigen	827 14 67
Kathrin Veith	Wega	Föhrenweg 4	5022	Rombach	827 22 65
<u>Meute Batu</u>		schwesters@hotmail.com/bluemli@gmx.ch			
Simone Gloor	Sönneli	Bergstr. 11	5000	Aarau	825 02 12
Monika Roth	Galago	Reutlingerstr. 24	5000	Aarau	822 45 86
<u>Meute Tavi</u>		petra_fischer@bluewin.ch			
Petra Fischer	Topolino	Gartenweg 5	5022	Rombach	827 32 80

# Leitertableau

## 2. Stufe Pfader/Pfadisli

<u>Stufenleitung</u>		simon.mb@smile.ch			
Claudia Rietmann	Winy	Weinbergstrasse 42	5000	Aarau	824 77 14
Simon Mühlebach	Zorro	Stapferstr. 16	5000	Aarau	822 77 12
<u>Stamm Küngstein</u>		leu@adleraarau.ch/klemm@leclueb.com			
Dominik Brändli	Leu	Ulmenweg 6	5000	Aarau	823 67 23
Marc Klemm	Quak	Gotthelfstr. 14	5000	Aarau	822 74 21
<u>Stamm Schenkenberg</u>					
vakant					
<u>Stamm Sokrates</u>					
Eveline Frey	Phlox	Erlenweg 4	5000	Aarau	823 12 67
Claudia Veith	Twist	Föhrenweg 4	5022	Rombach	827 22 65
<u>Stamm Hippokrates</u>					
Rebekka Stirnemann	Simba	Hans-Hässigstr. 5b	5000	Aarau	824 70 36

## 3. Stufe Cordée/Korsaren

<u>Stufenleitung</u>		echsli@hotmail.com/benibunny@gmx.net			
Gabrielle Schaad	Echsli	Ahornweg 54	5024	Küttigen	827 14 22
Benjamin Mahler	Schlumpf	Auensteinerstr. 17	5023	Biberstein	827 12 19

## 4. Stufe Rover

<u>Stufenleitung</u>		aramisadleraarau.ch/klemm@leclueb.ch			
Danièle Turkier	Aramis	Dossenstrasse 16	5000	Aarau	822 76 04
Marc Klemm	Quak	Gotthelfstr. 14	5000	Aarau	822 74 21
<u>Rotte Beverly Hills 91295</u>					
Mike Fellmann	Flipper	Lindenweg 9	5034	Suhr	079 422 86 51
<u>Rotte ZurrZurr</u>					
Sibylle Graf	Ferrari	Hohlgasse 45	5000	Aarau	824 59 86
<u>Rotte Wanted</u>					
David Mettler	Gepard	Weinbergstr. 62	5000	Aarau	822 06 52
<u>Rotte Takker</u>					
Catherine Ruffin	Moskito	Jurastrasse 26	5000	Aarau	823 91 80
<u>Rotte Jump Street</u>					
Martin Geissmann	Pfau	Gartenweg 3	5033	Buchs	824 58 66
<u>Franziskaner</u>		franziskaner@braendli.org			
Dominik Brändli	Leu	Ulmenweg 6	5000	Aarau	079 361 84 78
<u>Zone 30</u>					
Muriel Gnehm	Libelle	Wältyst. 30	5000	Aarau	824 14 41
<u>Rotte MFG</u>		rotte_mfg@gmx.ch			
Dani Richner	Magma	Gässli 24	5502	Hunzenschwil	897 33 07

## Elternsorgentelefon / Elternrat - ER-Präsident

Mathias Rösti	Rössli	Sagigasse 6b	5014	Gretzenbach	849 47 07
				APA	

## APA-Präsidentin

Mianne Erne	Gampi	Zw. den Toren 2	5000	Aarau	824 06 49
-------------	-------	-----------------	------	-------	-----------

## Verbindung zur Abteilung / Kassier stress@adleraarau.ch

Rolf Gutjahr	Stress	Gönhardweg 14	5000	Aarau	822 54 28
--------------	--------	---------------	------	-------	-----------

## Zum Gedenken

### Hans Peter Dreier / Hape

Hans Peter Dreier, Pfadiname Hape, starb am 18. Februar 2001 im Alter von 80 Jahren nach einem reich erfüllten Leben, in welchem er sich stark vom Pfadigesetz leiten liess. Die Devise „einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder“ galt für Hape im besonderem Masse. Als er Ende der 80er Jahre nach Jahrzehnten beruflich bedingter Abwesenheit plötzlich im Kreise der Altpfadfinder in Aarau auftauchte, dachten wir, was will der alte Kauz



Hans Peter Dreier v/o Hape †

hier. Er war eine Menschengeneration älter als wir - oder nach seiner Definition gar vier Pfadigenerationen älter. Was will der, der immer nur die linke Hand gibt und viel von seinen Pfadiidealen spricht? Langsam merkten wir, dass er viel über die alten Zeiten, die Gründung der Abteilung und den Heimbau weiss. Das weckte unser Interesse. Wir kamen ins Gespräch



und Hape wurde ein häufig und gern gesehenes Mitglied in unserem Kreise an Klaushöcks und anderen Anlässen.

1994 feierten wir das 75jährige Bestehen der

Abteilung und 60 Jahre Pfadiheim. Für Hape war das der Moment, die ganze Aarauer Pfadigeschichte aufzuarbeiten.

Er stöberte in alten Fährnlibüchern, Lagerberichten, Abteilungsratsprotokollen und führte Interviews mit

## Zum Gedenken

denjenigen, welche die Pfadi in den Jahrzehnten seiner Abwesenheit leiteten. 50 Jahre lang, 1940-1990, war er nie mehr im Heim gewesen. Zum Jubiläum beschenkte er uns mit einer schönen, übersichtlich gegliederten Festschrift. Darin befindet sich auch seine eigene Pfadilaufbahn: Am 9. April 1932 trat er ins Fähnli Mutz ein, war dann später bei den Weißen. Beim Heimbau 1934 half er tatkräftig mit. Damals war die Abteilung St. Georg noch nicht gegründet. Es gab schon Pfadfinderinnen in einer getrennten Organisation, aber noch keine Wölfe und Rover. Die Mobilmachung der Schweizerarmee am 2. Sept. 1939, bei der sich Hape in Pfadiuniform als Meldeläufer zur Verfügung stellte, und seine Rekrutenschule im Sommer 1940 setzten dann seiner aktiven Aarauer Pfadizeit ein Ende. Wenige Jahre später leitete er während zweier Jahre einen Stamm in Bern.

Hape war beeindruckt vom Gründer der Pfadfinderbewegung, Robert Baden-Powell, und vom Gründer und Leiter der Aarauer Pfadi, Eduard von Okolski, genannt Unggle. Er lebte sein Leben nach deren Vorbild. Als in den neunziger Jahren das Grab von Unggle aufgehoben wurde, organisierte er eine Gedenkfeier auf dem Friedhof und veranlasste, dass Unggle's Grabstein am Pfadiheim einen Ehrenplatz erhalten konnte. Gemäss Hape's Wunsch nahmen am vergangenen 10. März Vertreter der Abteilungen Adler, St. Georg und der Altpfadfinder gemeinsam mit weit her gereisten Familienangehörigen und einigen Militärkameraden beim Pfadiheim Abschied von Hans Peter Dreier.



## Tante Surrilla

Liebe Tante Surrilla,

ich habe ein Problem, das eigentlich ziemlich belanglos ist! Du kannst mir ruhig sagen ich sei verwöhnt oder leide unter Wohlstandserscheinungen, aber dieses grässliche Regenwetter des letzten Monates schlägt mir aufs Gemüt! Und jetzt im April geht es genau so weiter! Ich halte es fast nicht mehr aus und manchmal bin ich so hässig, wenn ich am Samstagnachmittag ins Pfadiheim radle und ich immer tropfnass ankomme. Ich habe langsam auch keine Ideen mehr, was man alles machen könnte an einer Schlechtwetterübung! Kannst Du mir über dieses Tief hinweg helfen mit einigen Wettertipps??

Deine sonnenanbetende Glungge

Liebe Glungge,

um es gleich vorweg zu nehmen: Du bist bestimmt nicht die einzige, die unter diesem miserablen Wetter leidet! Und wie man es Statistiken entnehmen kann, hat das Wetter einen Einfluss auf die Psyche. Nun liebe Glungge, da könntest Du zum Beispiel mal gelbe Schirme kaufen und sie mit Deinen Pfadislis mit wasserfester Farbe bemalen. Oder ihr könntet einen Regentanz choreographieren!

Was die Stimmung anbelangt wird es schon schwieriger: Wenn Du das Haus verlässt, packe Dich in warme, regenfeste Kleider und versuche so gut wie möglich nicht über die Nässe zu schimpfen, sondern singe laut ein Lied oder denke an schönes warmes Sommerwetter.

Viel Spass beim regentanzten wünscht Dir Deine



# Auszüge aus dem Pfadi-Kochbuch

## Bärlauchquark & Gschwellti (für 8 Personen)

2 Hände voll	fein gehackten Bärlauch (findet man im Frühling überall im Wald)
500 g	Vollfettquark
500 g	Halbfettquark
1 dl	Rahm
2	gekochte Eier
	Kräutersalz
	Paprika

pro Person 2-3 Kartoffeln

Quark und Rahm gut verrühren. Eier fein würfeln und zusammen mit dem Bärlauch beifügen. Alles sorgfältig mischen. Mit Salz und Paprika würzen.

Kartoffeln kochen, halbieren und den Bärlauchquark hineinfüllen. Oder Kartoffeln in Alufolie im Feuer garen (Baked Potatoes).



## Der Adler Pfiff-Psychotest

Finde mehr über Dich heraus:

### Welcher Pfadityp bin ich?

- a) Nach der Übung am Samstag bin ich...
- zutiefst betrübt, dass ich wieder eine Woche warten muss bis zur nächsten Übung. (6P.)
  - zufrieden, weil ich viel Spass hatte. (1P.)
  - motiviert, am Sonntag an einem weiteren Anlass teilzunehmen und am Montag in ein Lager zu gehen. (3P.)
- b) Am Schönsten an der Pfadi finde ich,...
- dass es so viele nette Leute hat. (2P.)
  - dass ich ihr meine gesamte Freizeit opfern darf und es mir deshalb nie langweilig wird. (4P.)
  - dass sie mir alles gibt, was ich zum Leben brauche. (8P.)
- c) Wenn ich etwas an der Pfadi ändern könnte wäre dies:
- ich würde jeden Tag eine Übung organisieren. (6P.)
  - ich finde die Pfadi super, so wie sie ist. (0P.)
  - ich würde einen Raum schaffen, wo ich Tag und Nacht mit meinen Pfadi-Kameraden verbringen kann. (Gibt's schon, siehe Auswertung) (10P.)

### Auswertung:

#### 1. Der/die Spasspfadi (0-3 Punkte):

Du hast eine gesunde Einstellung zur Pfadi und geniesst die schönen Stunden mit deinen Kameraden. Pass auf, dass du nicht nur geniesst, sondern auch etwas leistest.

#### 2. Der/die Hochmotivierte (4-13 Punkte):

Du bist höchst motiviert und engagierst dich sehr für die Pfadi. In deinem Terminkalender findest du kaum einen leeren Platz, weil alles mit „Pfadi“ besetzt ist. Aber Achtung: Es gibt auch noch ein Leben neben der Pfadi, das nicht zu kurz kommen darf(gäll, Scirocco).

#### 3. Der/die Suchtpfadi (14-23 Punkte):

Du kannst dir ein Leben ohne Pfadi nicht mehr vorstellen und bekommst Entzugerscheinungen, wenn du mehr als 3 Tage nichts Pfadi-mässiges gemacht hast. Dein Zustand ist äusserst kritisch!!! Melde dich bei den „anonymen Pfadis“ (allabendliche Öffnungszeiten im Lokal) und mache eine Therapie in dieser Selbsthilfegruppe.



## Surriella

\*\*\*\* HOROSKOPE \*\*\*\* HOROSKOPE \*\*\*\* HOROSKOPE\*\*\*\*

\*\*\*\*\*Krebs 21.06 - 22.07\*\*\*\*\*

Ja, ihr Krebse! Da wird wieder getrotzt und was das Zeug hält! Aber Achtung! Man sollte nicht so voreilig urteilen: Ab Mitte Juli zeigen sich Krebs Männer von ihrer sentimental Seite: Lassen Sie diesen warmen und anhänglichen Zügen freien Lauf und konzentrieren Sie sich ruhig auf zwischenmenschliche Beziehungen. Krebs Frauen dagegen sind von einer lähmenden Sommermüdigkeit befallen, die sie in phlegmatische Zustände versetzt! Diese werden aber durch finanzielle Turbulenzen im Nu beseitigt: treffen Sie lieber keine wichtige Entscheidungen: kommt Zeit, kommt Rat! Sogar stürmerische Krebse müssen mal geduldig sein!

\*\*\*\*\*Löwe 22.04 - 02.08\*\*\*\*\*

Löwen reiten auf der romantischen Welle und verzücken ihre Umwelt mit netten Aufmerksamkeiten. Zügeln Sie jedoch diese Herzlichkeit ein wenig, denn es schwirren Neider umher, deren böses Geschwätz Ihnen schaden könnte! Verlagern Sie ihre Kräfte und Energien lieber in den beruflichen Sektor: Bringen Sie sich dort voll und ganz mit Ihrem Elan ein! Schon bald ernten Sie die Früchte Ihres Fleisses! Und nicht vergessen: Schlafen Sie genug in Vollmondnächten, des sog.: „Löwens Waldpurgisnacht“! In diesen Kräften sendet man Ihnen besonders viel Vitalität! Finden Sie stets Ihre körperliche und seelische Mitte und halten Sie auch die Ernährung in Balance!

## Timeout

## Leiterweekend

Leiterweekend vom 31. März / 1. April 2001

Anlässlich des 1. Leiterweekends in der Ära Scirocco/Vulkan besammelten wir uns bei herrlichem Frühlingswetter am Samstagnachmittag beim Pfadiheim in Aarau. Nach einem etwa



dreistündigen Abenteuer mit Koordinatenlesen, geheimen Nachrichten entschlüsseln, ein paar nassen Füßen und einer Reise durch den halben Kanton fanden sich alle drei Gruppen wieder vor dem Pfadiheim Schöftland zu einem gemütlichen

Höck unter freiem Himmel, strahlendem Sonnenschein und einem kräftebringenden Imbiss ein. In der nun abgehaltenen Sitzung wurden einige Angelegenheiten besprochen, welche vor allem für das nächste halbe Jahr von Bedeutung sein werden.

Beim folgenden Nachtessen wurde dann viel gelacht und so konnten wir einen gelungenen Tag mit einem ebenso herrlichen Nachtessen abrunden.

Weil Pfadileiter nicht immer nur Pfadi im Kopf haben, und es ja Wochenende war, fuhren wir anschliessend nach Aarau zum Geburtstagsfest von Magma, welcher seinen



18. Geburtstag feierte und nun jetzt auch das Recht hat, die Strassen unsicher zu machen.

Nach einer sehr kurzen Nacht galt es am nächsten

## Leiterweekend

Morgen das Pfadiheim zu reinigen und um 8.00 in Aarau zu sein, wo uns Pinguin, bereits erwartete. Wir verpflegten uns fliegend, d.h. die frischen Aufbackgipfeli wurden im Auto verspeist und auf den Kaffee wurde mehrheitlich verzichtet.



Das Wetter war wiederum hervorragend und so war es total gemütlich, am frühen Sonntagmorgen nach Buttes zu fahren, wo wir die Pfadibibliothek besuchten.

Dort angekommen, wurden wir freundlich vom Leiter des Archivs begrüsst. Nach einer kurzen Einführung konnten wir selber in den vielen Unterlagen schmökern und manch einer stiess dabei auf interessante Überlieferungen aus alten Pfadfinderzeiten. Da die ganze Bibliothek noch nicht fertig eingerichtet und da laufend neue Dokumente dazustossen, konnten wir uns auch aktiv am Einordnen und Sortieren beteiligen. Nach einem etwa dreistündigen Aufenthalt und einem kleinen Imbiss verliessen wir das Val de Travers wieder in Richtung Aarau.

Das ganze Wochenende war aus unserer Sicht eine tolle Sache und wir werden in Zukunft wieder einmal ein solches Leitertreffen organisieren.

Vielen Dank auch an Pinguin, welcher den Besuch in Buttes erst möglich gemacht hatte.

Für die AL's  
Vulkan

Wer nicht da war, hat's verpasst!



Und du hast nicht irgendeinen Chlaushöck verpasst, nein, du hast den Jahrhundertchlaus verpasst, der Chlaushöck, der den Massstab für die Chlaus-

höcke des dritten Jahrtausends gesetzt hat! Denn wie oft geschieht es schon, dass das Pfadiheim sich in eine Pirateninsel, mit echtem Sandstrand und Rundum-Sicht aufs Meer verwandelt? Dass es von wilden Gesellen mit Hakenhänden und Holzbeinen, aber auch von romantisch gewandten Piratinnen wimmelt? Oder dass der Chlaus selbst mit Säbel und Augenbinde und gleich mit zwei streitbaren Schmutzlis auftaucht? Und dass die Missetäter nicht in den Sack gesteckt, sondern zu einem Säbelduell aufgefordert werden? Das war aber noch längst nicht alles,





denn nach  
e i n e m  
supergu-  
ten Nach-  
e s s e n  
(Danke,  
Flipper  
und Rita!)  
und der  
grossen  
Show der  
Chläuse  
konnte  
man sich  
mit seinen

Pfadi-freunden im Saal bis in die frühen Morgen-stunden  
unterhalten, an  
der düster-  
c o o l e n  
Seeräuberbar-  
den Durst  
löschen oder in  
d e r  
Piratendisco  
das Tanzbein  
schwingen.  
E i n e  
Stimmung, die  
man nicht in  
Worte fassen  
kann ... wer  
dort war, weiss,  
was ich meine!





## Impressionen vom PFF

Auch hier gilt: Wer nicht da war, ist selber schuld, denn eine solche Pfadiparty hat es noch nie gegeben in Aarau! Hier einige Impressionen, wer mehr will gehe auf [www.pff01.ch](http://www.pff01.ch):



## Brief aus Costa Rica

hola liebi pfadis

jetzt ben i zemlech genau sed 3 wuchä do en costa rica ond scho eimol e de pfadi gsi, o der erscht eimol..of jedefall wott i euch brechte, wie das do so esch e de pfadi: dass me em ussland s'deheime schätze lehrt, trifft e dem fall of mech zue... z'costa rica esch gsetzt, dass me erscht met 25i wöflf leite dörf ond ab 18i döff me helfsleite (wie wördi ächt denne euses leiterproblem usgseh..?) met dere leiterin wo nich han chönnäe metgoh esch scho oebber vierzgi ond si leitet sed 23 joor wölf. si esch mega sträng ond macht nie met be ergndemene „speli“. es send nur 4 wölf, was i guet verstohne.. am aafang fo de „üebig“ werd bättet und d'fahne grüesst ond wenn ned alles piggo bello esch, denne gehts en gwaltige zämeschess vo de frau leiterin.. d'wölf müend emmer es heft ond en schrieber de bii ha..wie e de schuel. d'leiterin macht die ganz ziit eso zeiche met de ärm, was d'wölf müend mache, eb si muend e einerkolonne oder chreis oder ine reihe istoh..i han müessä met mache wienen wolf, es esch mer gar ned pfadig vor cho. wie be eus, wo doch pfadi ziit esch zum dräckeke, luut si, schlägle met de bienli.. zum die ganz sach ines echli bessers liecht stelle muess i säge, si händ halt det oder do ekai natur..es wär z'umständlech und z'tüür jede samschtig noimet häre wo me rechtegi gländspeli chönnt mache..alles lauft emene stadtpark ab. au d'pfader send emmer em gliche park. trotzdem, am 3.märz gang i met no anderne wölf of en wanderig, ewäg vo de stadt. i danke das werd besser.

mis bescht und gnüssed echli s'dräckeke för mech

nuga



## Bodekino

Vom 22. bis am 24. Juni hat s' Pfadi Folk Festival (PFF) onder em Thema Move en Aarau schtattgfonde. Do ech set drizäh Johr be de Pfadi aktiv deerbi ben ond ah d' Konschtgwärbschuel gohne, ben ech för s' Projekt Bodekino em Oktober ahgfrogt worde. Do han ech zuegseit gha, wel ech gfonde han, dass das en Herusforderig för mech esch. Do ech vor sebe Johr es Oberschtufeschuelhuus gange ben ond de Schtandort vom Bodekino grad näbedrah esch, esch es för mech naheliegend gsi, dass ech mech ah das Schuelhuus wände. Nachdem ech mech ond s' Projekt döt

händ föif  
völl Elan zuegseit.  
Schüeler druf vor  
sie qualitativ  
Alter entsch  
ned Entwörf säl  
Nach dene  
mer ändi Februar  
während zwöi  
gröschte Chälti  
Entwörf rea  
Schüeler händ  
guet ond  
fet, trotz dem  
mech am meisch  
gsi, das d' Klass



vorgschellt han,  
Schuelklasse met  
Denn han ech d'  
bereitet, damet  
gueti ond ehrem  
prechend chön-  
ber entweckle.  
Vorbereitige send  
ond ahfangs März  
Woche eh de  
use goge euisi  
lisiere. D'  
gröschteteils sehr  
motiviert gschaft-  
miese Wätter. Was  
te gfröit hät, esch  
us de vierte Real

sogar eh ehrer Freiziit met ahpackt hät. Trotz em Wätter semmer rächt schnell vorwärts cho. Ech danke, dass ech bem Bodekino met dene hondertzwänzg Schüeler sehr vell glehrt han. Ech möchti mech be de Pfadi, be de Lehrer för ehre Ihsatz, be de Schtadtbehörde för ehri Kooperation ond natürlig be allne Schüeler, ohni die ech s' Bodekino nie hätti chönne realisiere, bedanke. Damet alli of de Wält euisch Bodekino chönned goge bsueche, geb ech noh d' Koordinate ah, de Wäg foht ah be 645.225//249.150 ond hört uf be 645.125//249.275.

## Klatschbar

herr föhn (lagerplatzvermieter): „weit ihr mit aberiiiiie ?“, leu mit dialektverständigungsproblemen „aber ich cha doch ned riiiite!“ ? veku OO - russland: magma schläft nicht alleine! dr. lenin (eingerahmt) sitzt auf seinem nachttischlein. ? was ist die weibliche form von quak? oder wer sonst läuft einen ganzen samstagnachmittag als flittchen durch die wohlener altstadt? ? „höck r la carte“ - die al's dinnieren am freitagabend im thai-house (auf eigene kosten, keine sorge) und besprechen die abteilungsgeschäfte ? al's zum zweiten! alle dachten an bipi, nur die al's nicht ? hormonstörungen im zwiwo-la der 2. Stufe - psychiater gesucht! ? roverskilager ein fall für tel.147 ? familie sommer hat zuwachs bekommen! herzliche gratulation, sie füllen nun eine ganze sitzreihe im adelbobner kino rex . ? seit wann hat öku einen schnauz?! ... ? ... und zum schluss ein herzliches „joo das isch schööön „

### die neusten stories von der grünen font

... aus dem tagebuch des kanonier müller (v/o kiebitz):

... „lütnant, kanonier hausener, i hät do es problem“ ... (sehr langsam gesprochen) „ wenn mer jetzt met üse haubize uf die gägnnerische siite schüsse, äh, de schüsse die doch zrog, äh, da isch doch es problem! „... leutnant: „richtig, kanonier hausener, das problem nennt man krieg!“ ... aha ... (anmerk. der klatschbarredaktion; der hat ja nen iq von einem tätovierten truthahn, sprich 0° K)

### beziehungsbarometer

aquila + quala

... alles hat ein ende, nur die wurst hat zwei ;-(

zorro + deutschland

oder woher kam und ging sie ?

gryzzli + freundin

der gemütliche abend in der stambude verlief nicht ganz störungsfrei ... ;-(

magma + vakumiermaschine

wenn man alles nur so einfach wieder auspacken könnte ...

-> klatschbar und liebesbriefe bitte diskret an

[ klatschmeister@leclub.com ]



P.P.  
5000 Aarau

Adressänderungen: Adler Pfiff, Postfach 3533, 5000 Aarau

